

479. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 485, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS ÜBER EINEN
ANHANG C ZU DEM IM OSZE-PRAXISHANDBUCH FÜR
KLEINWAFFEN UND LEICHTE WAFFEN ENTHALTENEN
PRAXISLEITFADEN ZU NATIONALEN VERFAHREN ZUR
VERWALTUNG UND SICHERUNG VON LAGERBESTÄNDEN,
GEGEN DEN BIS FREITAG, 31. MÄRZ 2006, 17.00 UHR EINSPRUCH
ERHOBEN WERDEN KANN**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

in Anbetracht der Bedrohung, die die illegale Verbreitung und der illegale Einsatz schultergestützter Flugabwehrraketensysteme (MANPADS) insbesondere für die Zivilluftfahrt, die Friedenserhaltung, das Krisenmanagement und für Einsätze zur Bekämpfung des Terrorismus darstellen,

mit der Bereitschaft, das OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) zu ergänzen und dadurch seine Umsetzung zu verstärken, um die Kontrolle der Ausfuhr von SALW im OSZE-Raum wirksamer zu gestalten,

entschlossen, zur Verminderung der Gefahr einer Umlenkung von SALW auf den illegalen Markt beizutragen,

eingedenk dessen, dass die im Dezember 2003 in Maastricht verabschiedete OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert festhält, dass die OSZE alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente zur Eindämmung der Verbreitung von MANPADS nutzt, die im OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen als tragbare Abschussgeräte für Flugabwehrraketensysteme eingestuft werden,

unter Berücksichtigung folgender FSK-Beschlüsse:

- FSK-Beschluss Nr.11/02, in dem die Teilnehmerstaaten ermutigt wurden, unter anderem einen Praxisleitfaden zu nationalen Verfahren zur Verwaltung und Sicherung von Lagerbeständen auszuarbeiten,
- FSK-Beschluss Nr. 5/03, in dem die Ausarbeitung von SALW-Praxisleitfäden begrüßt und deren weitere Überprüfung in Aussicht genommen wurde,
- FSK-Beschluss Nr. 7/03, in dem anerkannt wurde, dass MANPADS besondere Aufmerksamkeit zukommen sollte, und die Teilnehmerstaaten nachdrücklich

aufgefordert wurden, Projekte vorzuschlagen, die auf Probleme im Zusammenhang mit MANPADS eingehen, unter anderem auch auf die Sicherung und Verwaltung von Lagerbeständen,

- FSK-Beschluss Nr. 3/04, in dem die Bedrohung anerkannt wurde, die die illegale Verbreitung und der illegale Einsatz von MANPADS darstellen, Maßnahmen beschlossen wurden, um die Kontrolle der Ausfuhr von MANPADS im OSZE-Raum wirksamer zu gestalten, und besonders auf die Beurteilung der von der Empfängerregierung für MANPADS getroffenen physischen Sicherheitsvorkehrungen hingewiesen wurde,

beschließt,

- dem Praxishandbuch für Kleinwaffen und leichte Waffen das Dokument „Anhang C zum Praxishandbuch für Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) FSC.GAL/14/03/Rev.2 (19. September 2003) betreffend die nationalen Verfahren zur Verwaltung und Sicherung von Lagerbeständen schultergestützter Flugabwehr-raketensysteme (MANPADS)“ (Dokument FSC.DEL/33/06 vom 3. März 2006) beizufügen;
- den Teilnehmerstaaten nahe zu legen, diesen die MANPADS betreffenden Anhang allen staatlichen Stellen zwecks geeigneter Umsetzung verfügbar zu machen;
- diesen die MANPADS betreffenden Anhang bei der vom 26. Juni bis 7. Juli 2006 in New York stattfindenden Konferenz der Vereinten Nationen zur Überprüfung der Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsprogramms vorzustellen;
- das Konfliktverhütungszentrum zu beauftragen, nach Fertigstellung dieses die MANPADS betreffenden Anhangs für dessen größtmögliche Verbreitung zu sorgen;
- den Kooperationspartnern und den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum nahe zu legen, diesen die MANPADS betreffenden Anhang zur Kenntnis zu nehmen und Wege zu dessen möglichst vollständiger Umsetzung in Erwägung zu ziehen;
- diesen die MANPADS betreffenden Anhang in den sechs Arbeitssprachen der Organisation herauszugeben.